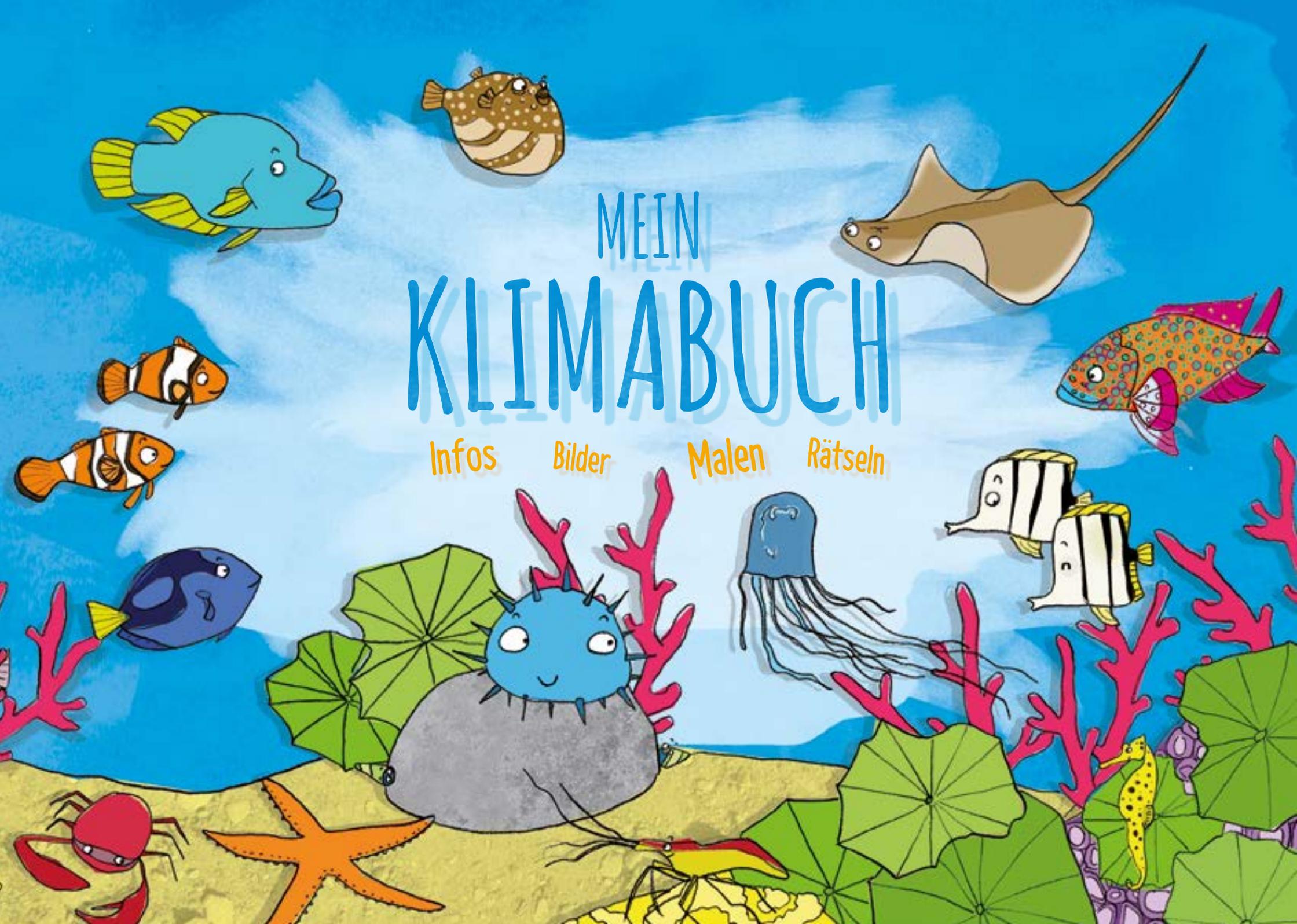
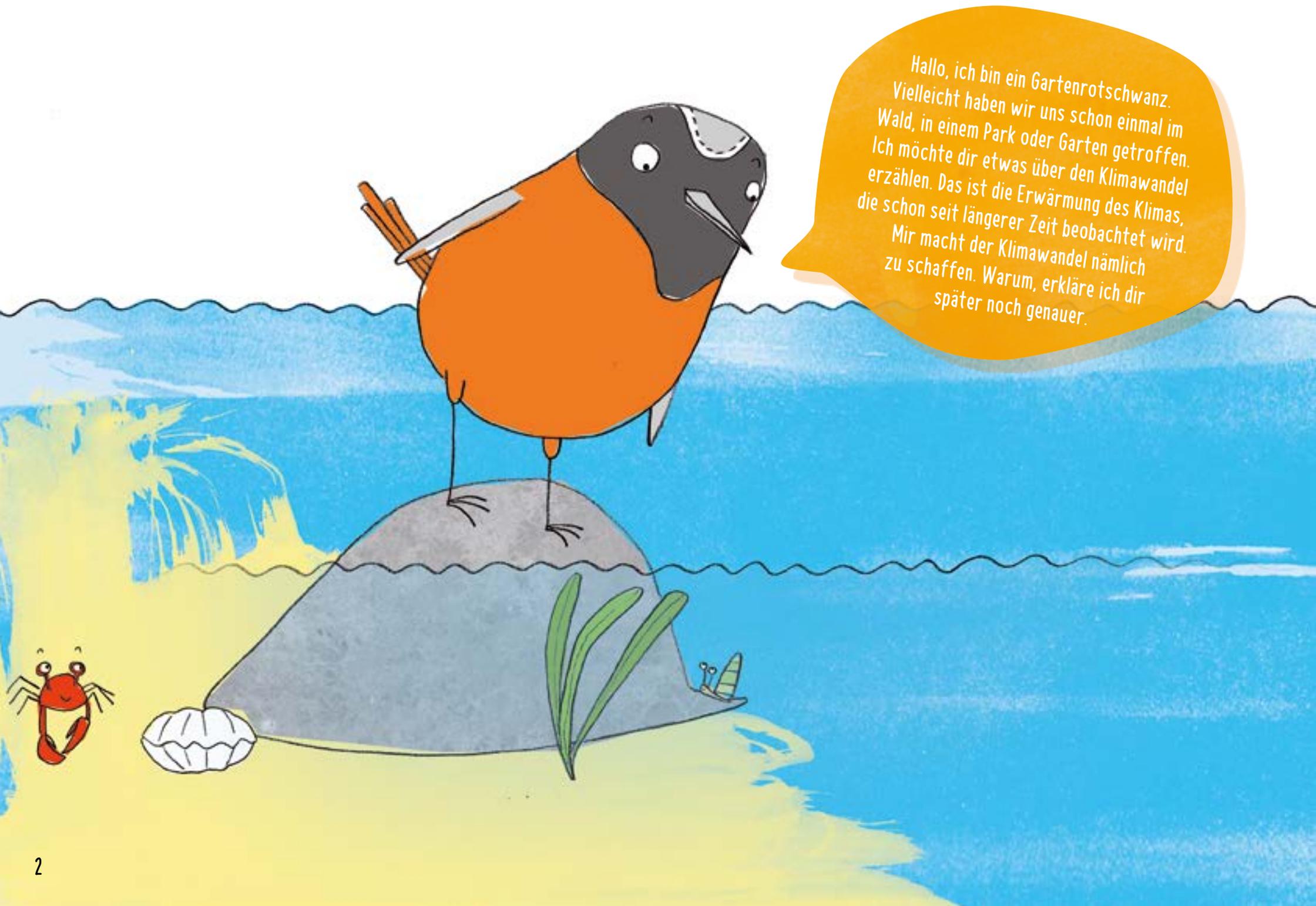


MEIN KLIMABUCH

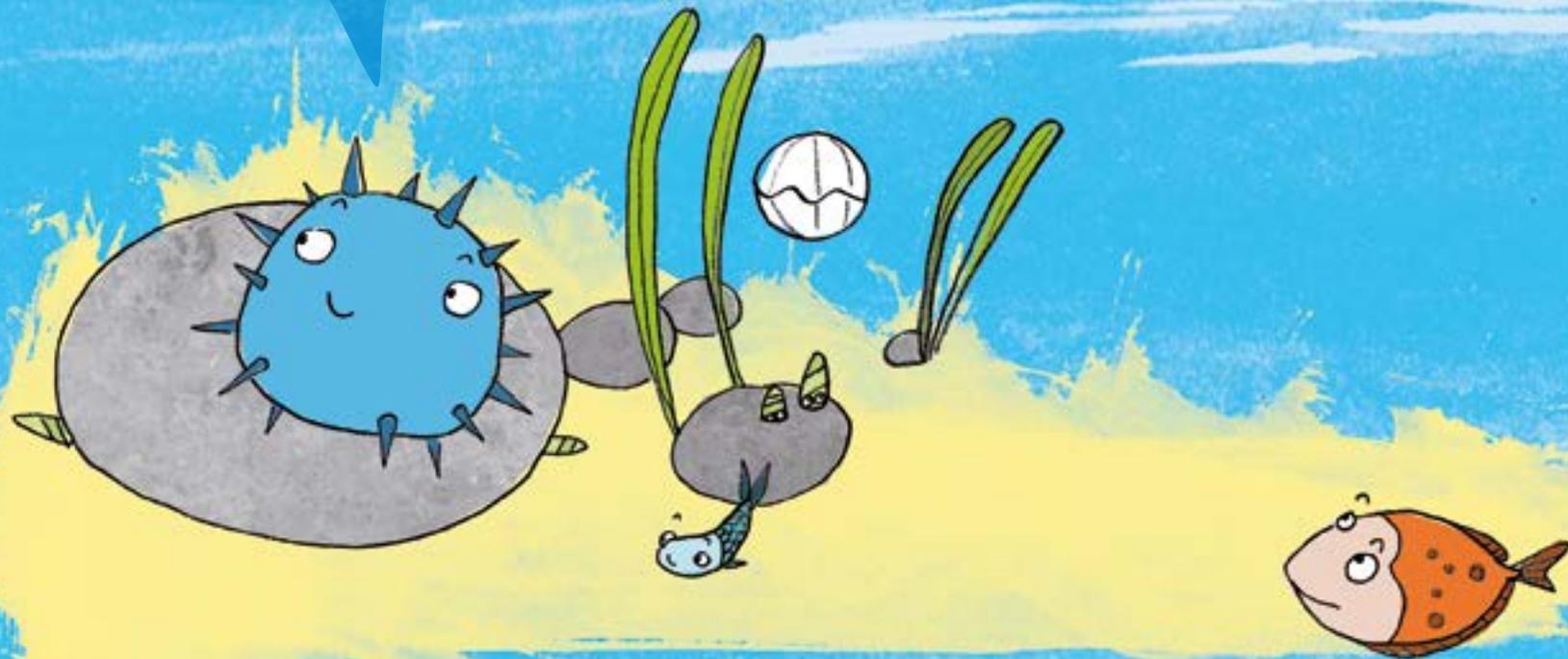
Infos Bilder Malen Rätseln





Hallo, ich bin ein Gartenrotschwanz.
Vielleicht haben wir uns schon einmal im
Wald, in einem Park oder Garten getroffen.
Ich möchte dir etwas über den Klimawandel
erzählen. Das ist die Erwärmung des Klimas,
die schon seit längerer Zeit beobachtet wird.
Mir macht der Klimawandel nämlich
zu schaffen. Warum, erkläre ich dir
später noch genauer.

Darf ich mich auch vorstellen?
Ich bin ein Seeigel. Haben wir uns schon
gesehen? Ich hoffe, du bist dann nicht auf
mich draufgetreten. Denn ich habe sehr
spitze Stacheln. Auch ich kann dir einiges
über den Klimawandel erzählen. Übrigens
heißt der Klimawandel außerdem noch
globale Erwärmung. Du hast bestimmt
schon davon gehört.



Weißt du, warum sich das Klima erwärmt? Die wichtigste Ursache dafür sind die Tätigkeiten der Menschen. Sie verbrennen Kohle, Erdöl und Erdgas. Damit erzeugen sie in Kraftwerken Strom, heizen Gebäude, fahren Auto und vieles mehr. Bei der Verbrennung entsteht das Gas Kohlenstoffdioxid. Es wird aus den Schornsteinen der Kohlekraftwerke, aus dem Auspuff der Autos oder von den Triebwerken der Flugzeuge in die Luft abgegeben. Den Rest kann dir der Gartenrotschwanz erklären.

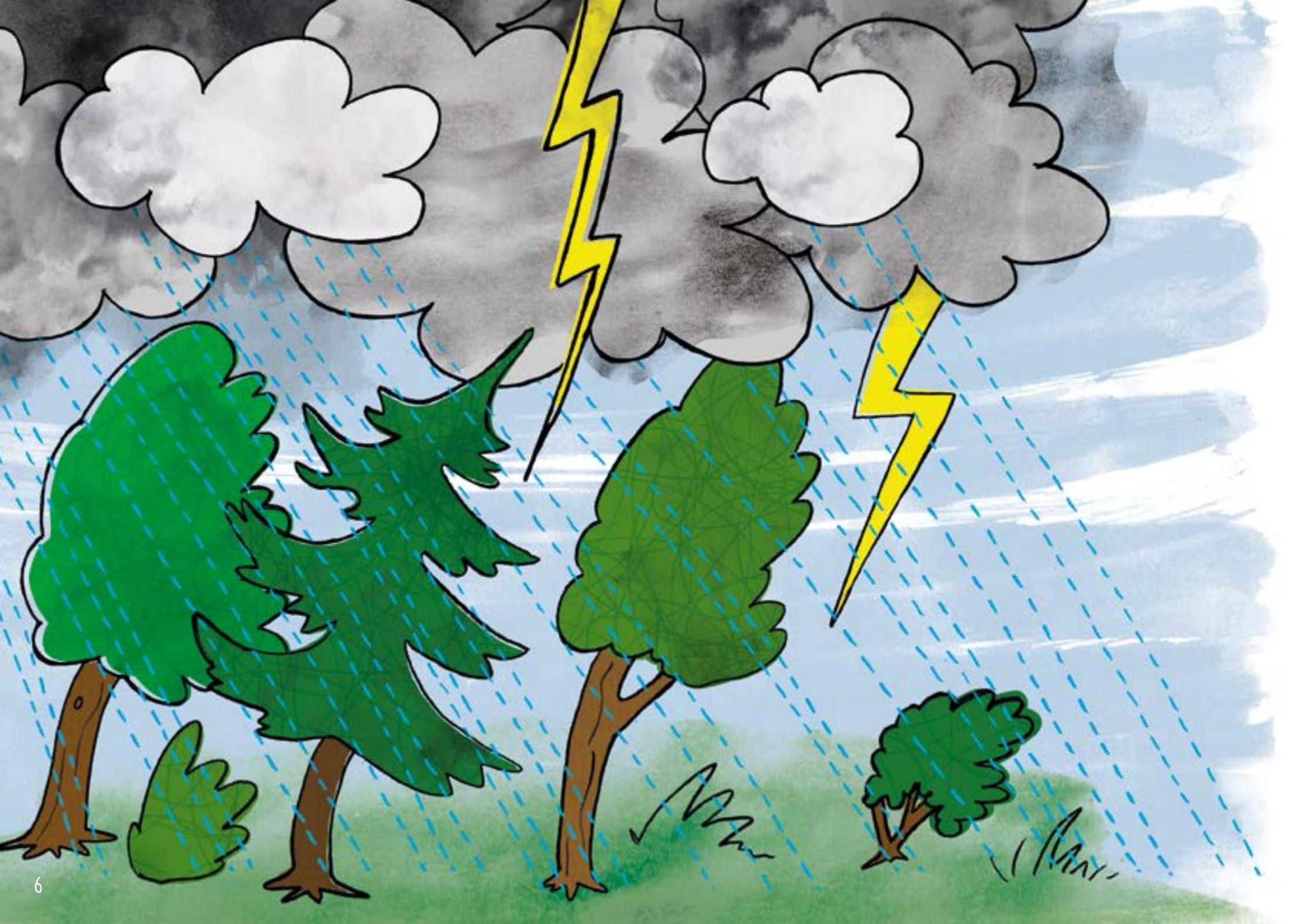
Na gut, damit der Gartenrotschwanz nicht sauer ist, füge ich hinzu: Neben dem Kohlenstoffdioxid gibt es noch viele weitere Treibhausgase. Wenn die Menschen ihre Nahrung herstellen, entstehen auch Treibhausgase. Dort sind es vor allem Methan und Lachgas. Wenn die Kühe „mal müssen“, kommt nämlich auch Methan heraus ...

Seeigel, der alte Gauner, hat mir den schwierigeren Teil überlassen! Kohlenstoffdioxid wirkt so ähnlich wie das Glasdach eines Treibhauses: Es lässt die Sonnenstrahlen zum Erdboden durchscheinen. Die Sonnenstrahlen erwärmen die Erdoberfläche und der Erdboden schickt Wärmestrahlen in die Luft zurück. Nun verschluckt das Kohlenstoffdioxid einen Teil dieser Wärmestrahlen und die Luft erwärmt sich. Wegen der Ähnlichkeit zu einem Treibhaus nennt man das Kohlenstoffdioxid auch Treibhausgas.

Kreuze auf dem Bild alle Dinge und Lebewesen an, die Treibhausgase in die Luft abgeben. Tipp: Nutze die Infos vom Seeigel!







R	I	Y	B	Y	H	A	G	E	L
H	I	T	Z	E	W	E	L	L	E
T	D	R	A	X	I	K	T	D	T
W	O	L	K	E	N	Y	E	F	R
D	N	E	D	A	D	Ü	R	R	E
B	N	Y	S	T	U	R	M	O	G
L	E	Z	O	D	K	R	T	S	E
I	R	K	N	D	I	I	X	T	N
T	B	G	N	S	C	H	N	E	E
Z	I	G	E	W	I	T	T	E	R



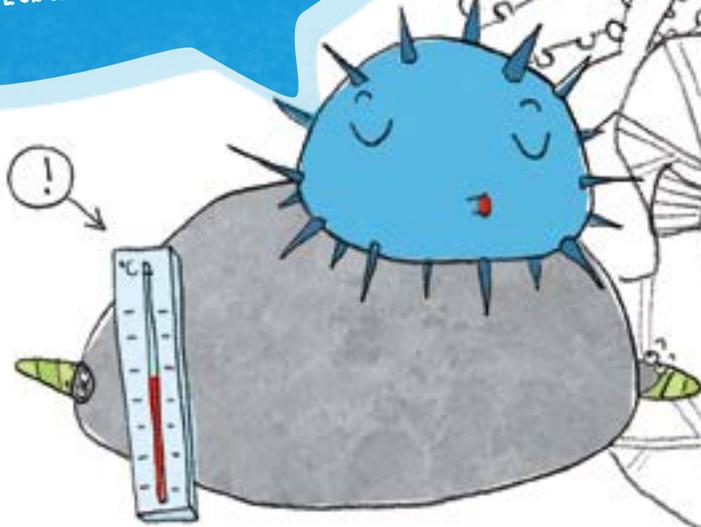
In meinem Wörterversteck sind 13 Begriffe versteckt, die mit dem Wetter zu tun haben. Sie sind von links nach rechts und von oben nach unten angeordnet. Findest du sie alle? Wenn du ein Wort entdeckt hast, markiere es mit einem Stift, dann verlierst du nicht den Überblick!

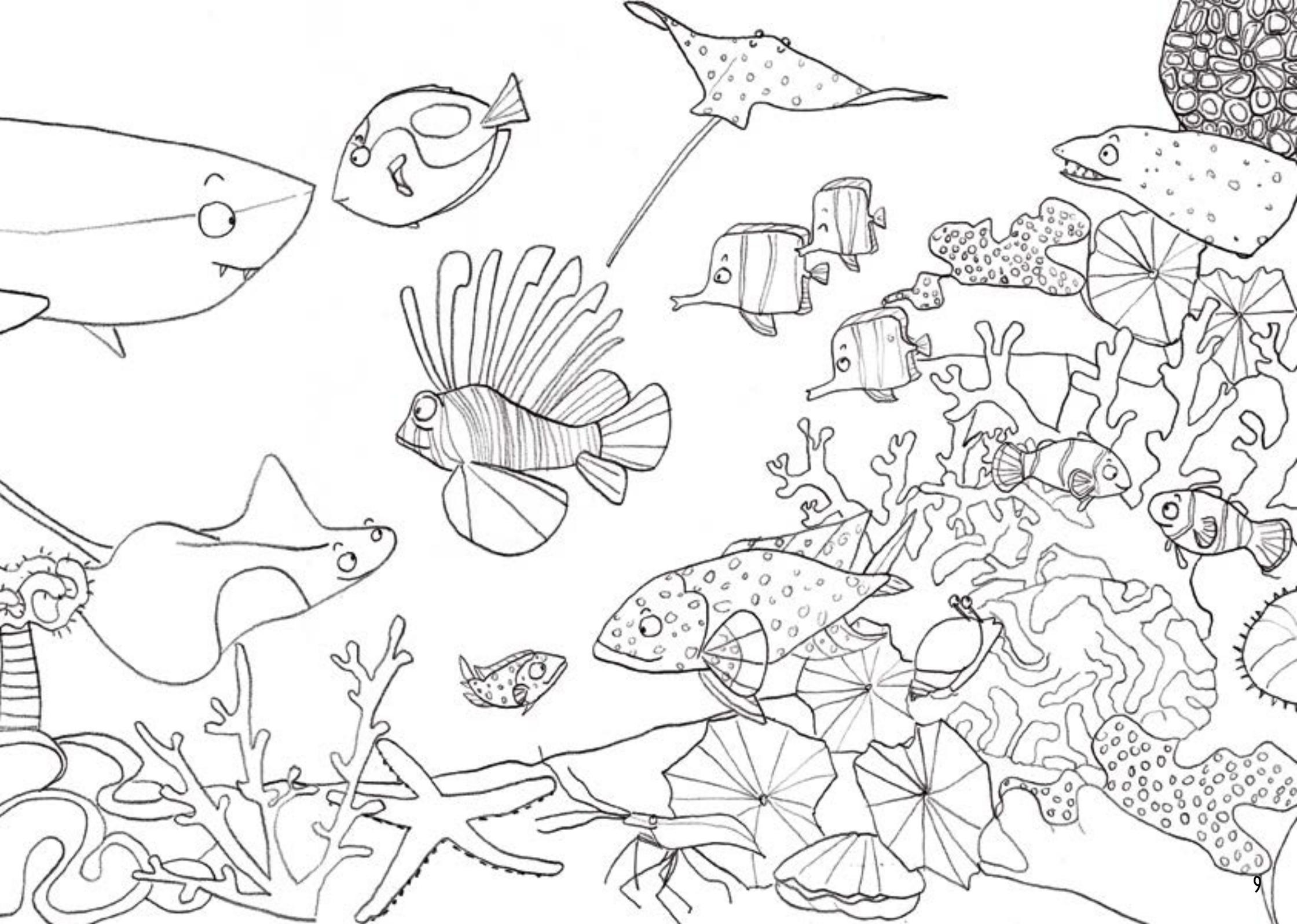


Was meinst du,
sind Korallen Pflanzen oder Tiere?
Es sind Meerestiere, die aussehen wie Blumen oder
kleine Äste unter Wasser. Manche Korallen können im
Verlaufe langer Zeit große Riffe bilden. Die größten
Korallenriffe sind wahrscheinlich viele tausend Jahre alt.
In den Riffen leben unzählige Meerestiere wie Fische,
Schnecken, Krebse und Muscheln. Auch von mir leben
Verwandte dort, zum Beispiel der sehr giftige Steck-
nadelkopfseeigel. Viele Fische haben ihre
Kinderstube in den Korallenriffen.

Wusstest du, dass sich durch den Klimawandel das Meer-
wasser erwärmt? Außerdem gelangt ein Teil des Kohlen-
stoffdioxids aus der Luft auch in das Meer. Das kann den
Korallen schaden. Sterben Korallenriffe ab, verlieren
auch die vielen anderen Tiere in den Riffen
ihren Lebensraum.

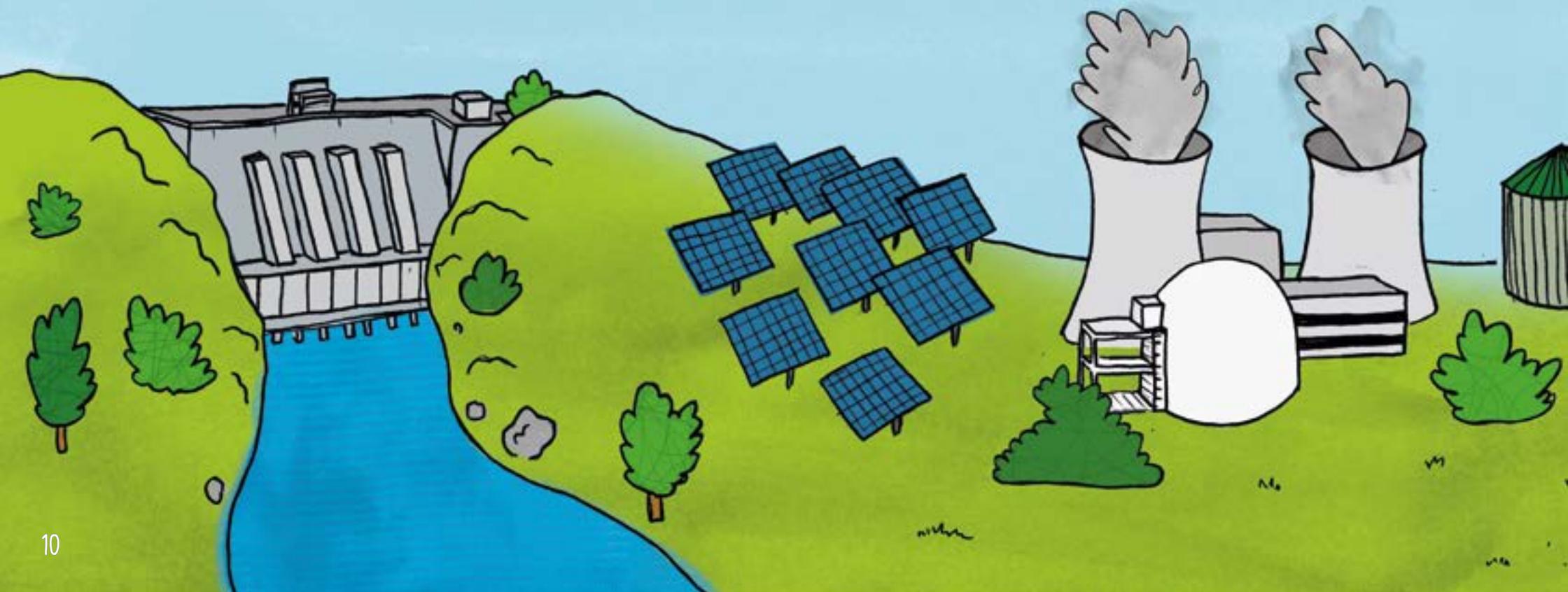
Im Korallenriff leben Hai, Rochen,
Muräne, Falterfisch, Lippfisch, Doktorfisch,
Zackenbarsch, Anemonenfisch, Kugelfisch,
Garnele, Rotfeuerfisch ...
Male die Tiere aus und bring Farbe in das
Bild! Der Seeigel soll staunen.



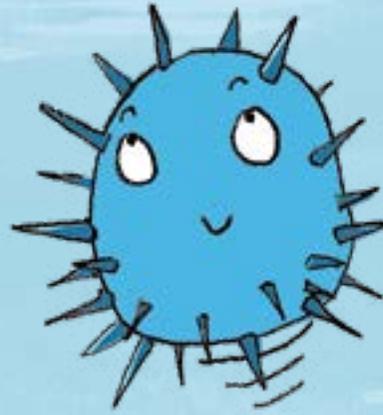




Ich bin froh, dass die Menschen etwas gegen den Klimawandel unternehmen. Sie haben begonnen, ihre Energie mithilfe von erneuerbaren Energiequellen zu erzeugen. Diese Quellen heißen erneuerbar, weil sie nahezu unerschöpflich vorhanden sind. Dazu zählen zum Beispiel Sonnenenergie, Wasserkraft und Windkraft. Die sogenannten fossilen Brennstoffe Kohle, Erdöl und Erdgas hingegen lagern nur in begrenzten Mengen unter der Erdoberfläche. Wenn sie weiter aus der Erde herausgeholt werden, sind sie eines Tages aufgebraucht.

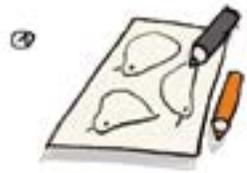


Kannst du erneuerbare und fossile Energiequellen unterscheiden?
Die Zeichnung zeigt ein Wasserkraftwerk,
ein Kohlekraftwerk, Windräder,
ein Kernkraftwerk, eine Biogasanlage,
Sonnenkollektoren und ein Wellenkraftwerk.
Welche der dargestellten Kraftwerke und
Anlagen könnten erneuerbare
Energien nutzen? Kreuze an.



An einer Vogeltränke kannst du mich nur in der warmen Jahreszeit antreffen. Im Winter fliege ich sehr weit weg in den Süden. Wegen der besonders langen Strecken komme ich im Frühjahr später als andere Zugvögel zurück. Durch den Klimawandel entwickeln sich im Frühling viele Insektenarten inzwischen deutlich früher. Von Insekten ernähre ich mich. Weil ich so spät aus dem Süden heimkehre, fehlt es mir immer öfter an ausreichender Nahrung, um die hungrige Schar meiner Jungen großzuziehen.



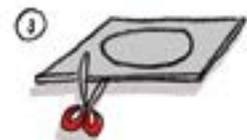


Hier kannst du dir ein schönes Mobile mit kleinen, bunten Vögeln basteln.

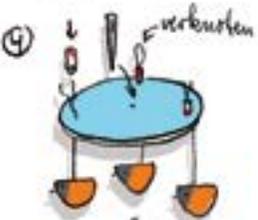
Male zunächst die drei Vögel auf der Vorlage bunt aus und schneide sie aus.



Dann fädelst du über den Flügeln der Vögel etwa 15 Zentimeter lange Fäden durch. Lass dir dabei am besten von einem Erwachsenen helfen.



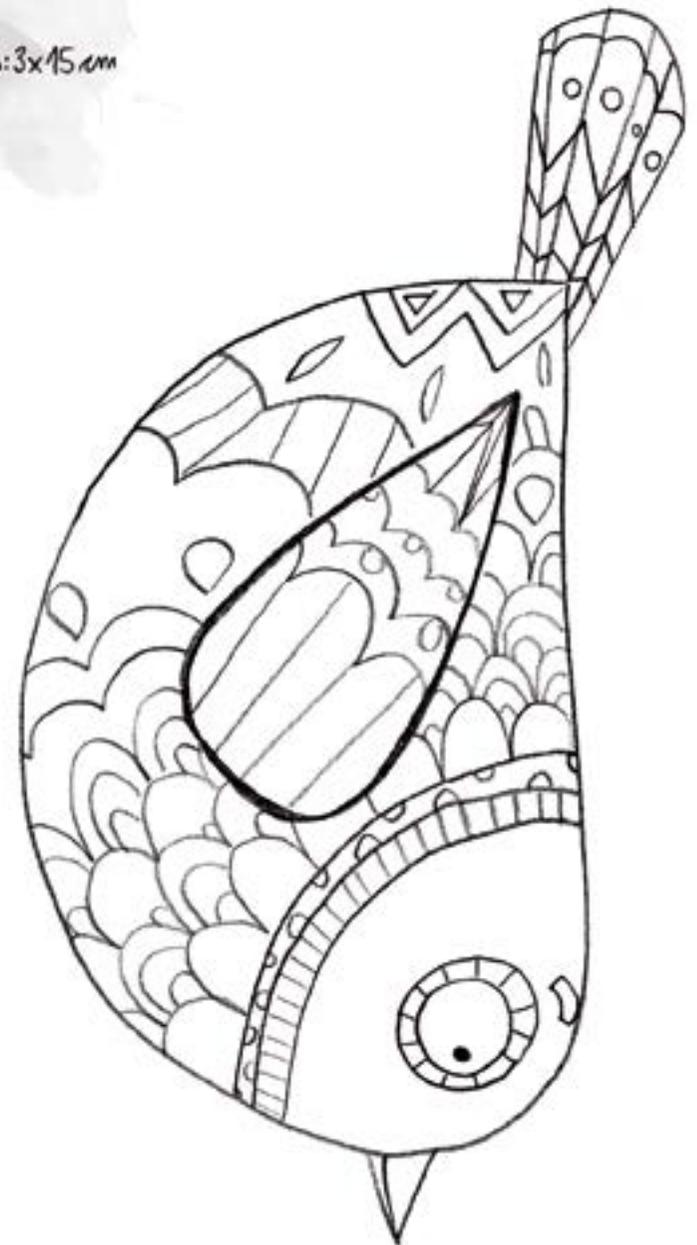
Nimm eine Pappe, lege einen Teller darauf und ziehe mit Bleistift einen Kreis um den Teller. Schneide den Kreis aus der Pappe aus und beklebe ihn mit buntem Papier (zum Beispiel Tonpapier, Buntpapier oder farbige Folie).

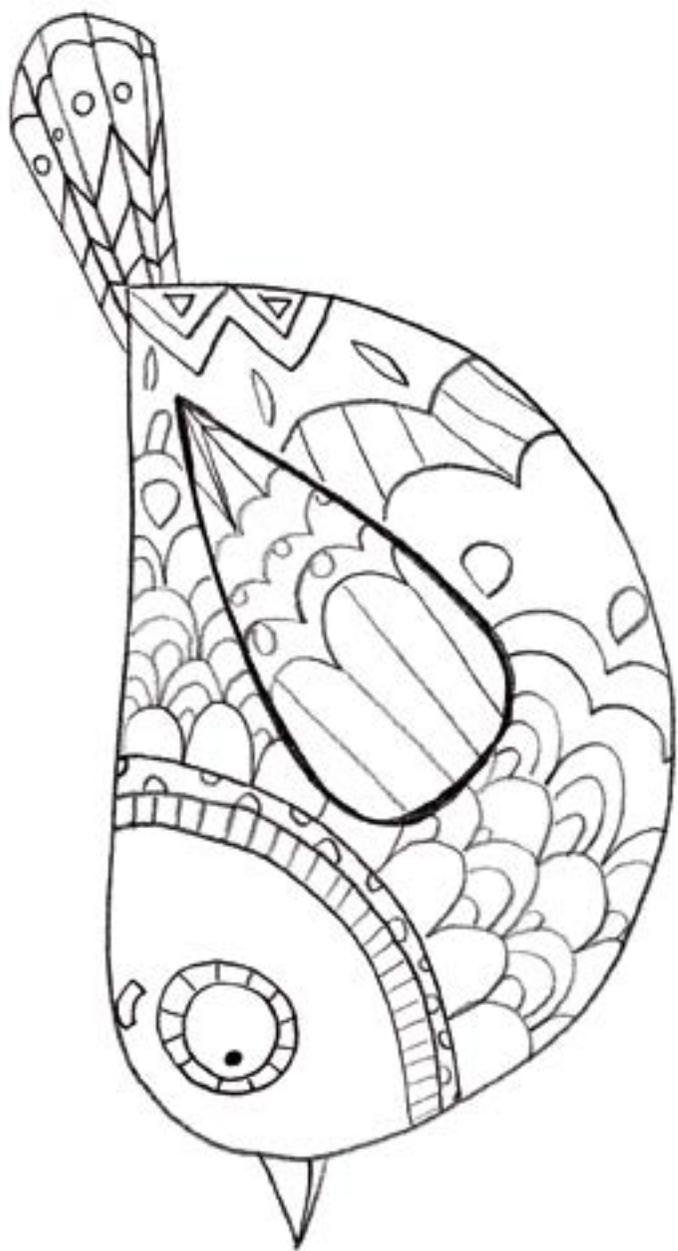


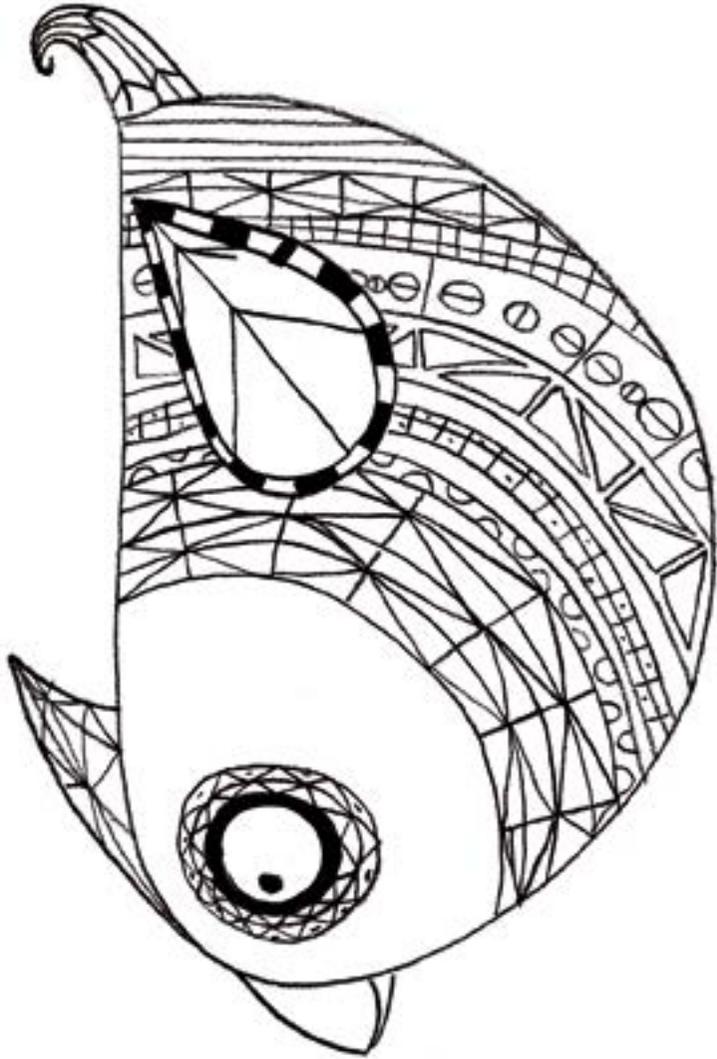
Dann machst du gut verteilt drei kleine Löcher in die Pappe und ziehst die Fäden der Vögel hindurch. Zur Befestigung an der Pappe verknotest du die Fäden am oberen Ende mit einem ungefähr 1 Zentimeter langen Stück Strohhalm.

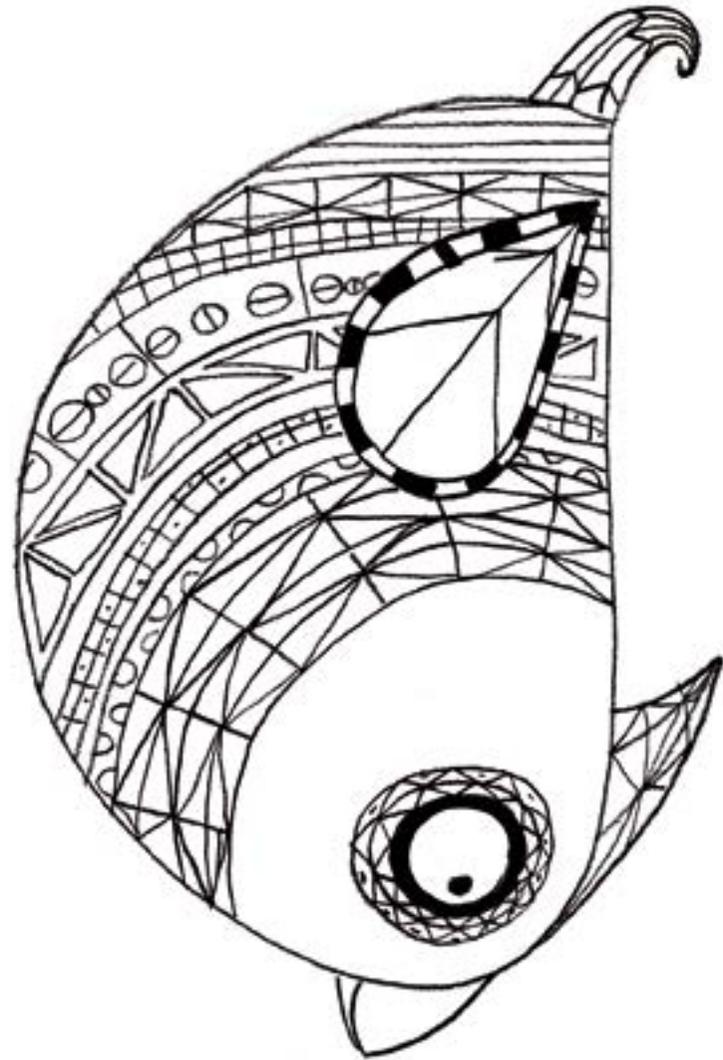


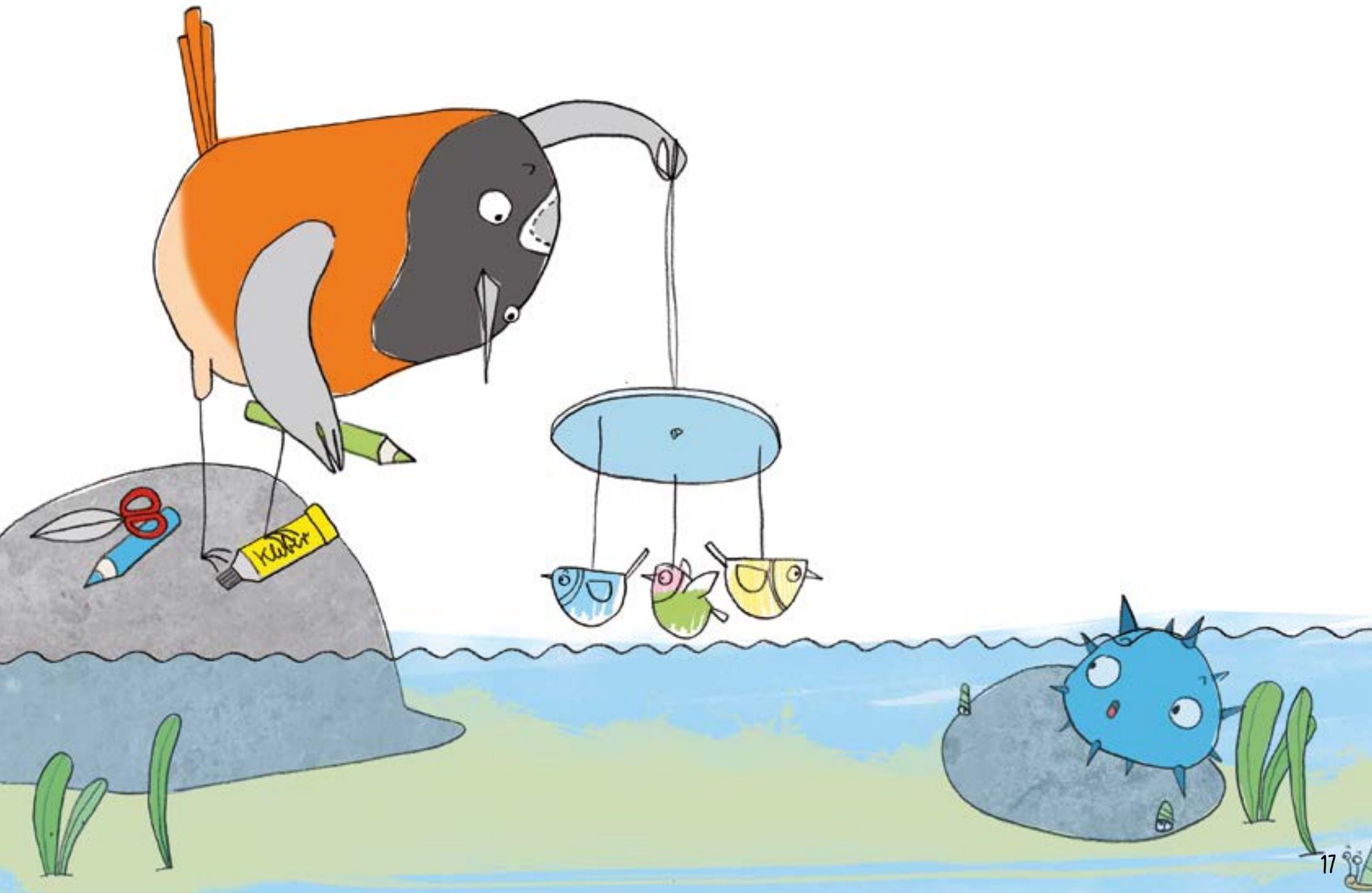
Nun noch einen etwas längeren Faden durch die Mitte des Pappkreises ziehen und du kannst das Mobile an einer geeigneten Stelle aufhängen. Und immer, wenn du auf das Mobile schaust, erinnerst du dich an mich.















Kennst du dich mit Fahrzeugen aus?
Die Menschen können etwas für den
Klimaschutz tun, wenn sie bestimmte
Fahrzeuge bevorzugen. Welche könnten
das sein? Suche sie aus dem Bild heraus
und schreibe sie unten auf!





Wenn du die Seite 4 aufmerksam gelesen hast, bist du bei meinem Quiz klar im Vorteil. Ein Tipp: Fahrzeuge, aus denen Abgase herauskommen, und Tätigkeiten, bei denen Strom verbraucht wird, verursachen meist Treibhausgase.



Quiz



Wie nennt man bestimmte Gase in der Luft, die zu einer Erwärmung des Klimas führen?

- (A) Edelgase
- (B) Technische Gase
- (C) Treibhausgase

Welches Fahrzeug ist gut für die Umwelt und das Klima?

- (A) Ein Motorrad
- (B) Ein Flugzeug
- (C) Ein Fahrrad

Mit welcher Tätigkeit kann man dazu beitragen, das Klima zu schützen?

- (A) Viel Fahrstuhl fahren
- (B) Stundenlang in der Badewanne liegen und immer wieder heißes Wasser nachlaufen lassen
- (C) Jedes Mal das Licht ausschalten, wenn man ein Zimmer verlässt

Wie heißt das Treibhausgas, das bei der Verbrennung von Kohle, Erdöl und Erdgas entsteht?

- Ⓐ Rauch
- Ⓑ Kohlenstoffdioxid (kurz: Kohlendioxid)
- Ⓒ Asche

Sind Wälder wichtig für den Schutz des Klimas?

- Ⓐ Ja, aber nur, wenn sie abbrennen.
- Ⓑ Nein, denn Wälder sind nur wichtig für die dort lebenden Tiere und für die Menschen zur Holzgewinnung.
- Ⓒ Ja, denn Wälder nehmen Kohlenstoffdioxid aus der Luft auf. Wenn sie allerdings abbrennen, wird das Kohlenstoffdioxid wieder in die Luft abgegeben.

Was ist gut für den Klimaschutz?

- Ⓐ Laufen statt raufen
- Ⓑ Tauschen statt kaufen
- Ⓒ Springen statt ringen

Wofür wird zu Hause durchschnittlich die meiste Energie benötigt?

- Ⓐ Für den Kühlschrank und die Gefriertruhe
- Ⓑ Für die Heizung
- Ⓒ Für Wäschewaschen und Kochen

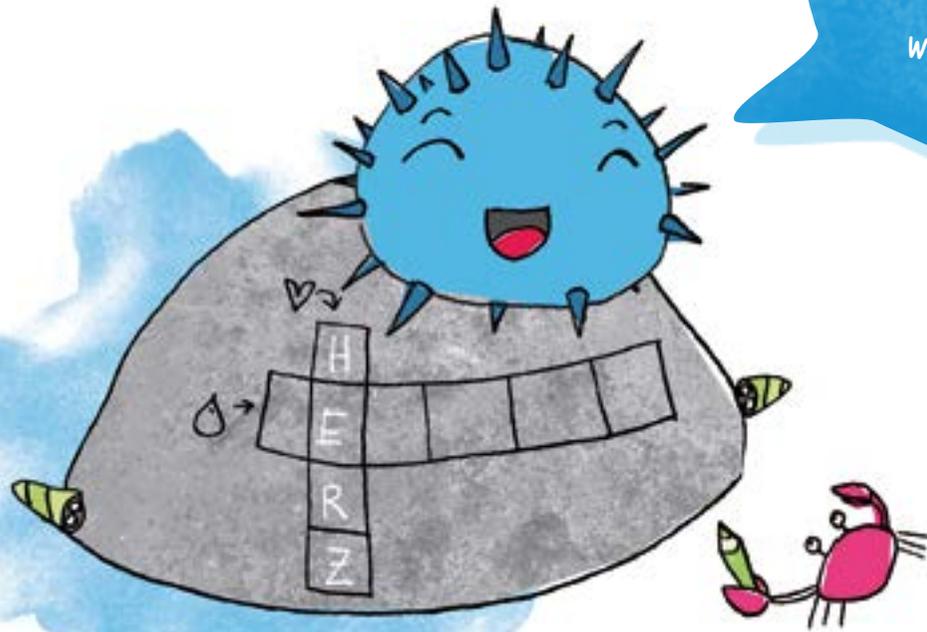




Auf dem Bild sind viele Tiere abgebildet. Aber schau genau hin, einige davon sind keine Bewohner der tropischen Regenwälder. Markiere alle Tiere, die im tropischen Regenwald leben.

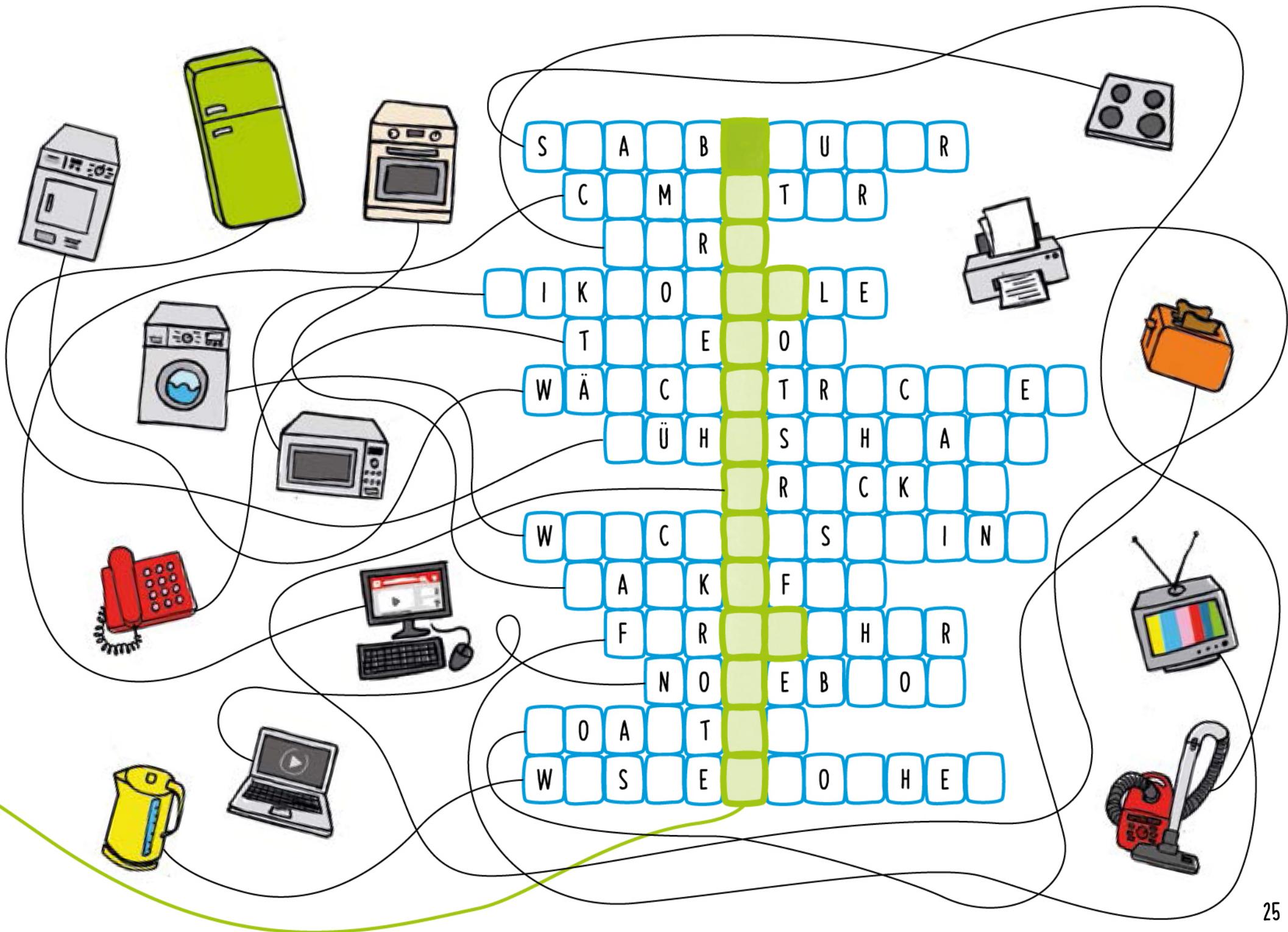
In der bunten Welt der tropischen Regenwälder leben unzählige Tiere wie Affen, Elefanten, Schlangen, Ameisen und Käfer. Die Bäume in den Regenwäldern sind häufig schon mehrere hundert Jahre alt. Sie sind sehr wichtig für das Klima, denn sie holen einen Teil des Kohlenstoffdioxids aus der Luft heraus. Leider fällen die Menschen viele Bäume in den Regenwäldern, um wertvolles Holz zu gewinnen und Platz für Felder zu schaffen. Auch um Bodenschätze wie Eisenerz, Gold und Erdöl abzubauen, holzen die Menschen Regenwald ab.

Willst du mehr wissen und etwas gegen die Zerstörung des Regenwaldes tun? Dann schau auf dieser Internetseite nach: www.abenteuer-regenwald.de



Traust du dich an mein Riesenkreuzworträtsel ran?
 Es sind viele Geräte zu erraten, die Strom verbrauchen.
 Wenn du das schaffst, wirst du ein lustiges Lösungswort finden.
 Dazu musst du die Buchstaben in den farbigen Feldern der Reihe nach in
 das Lösungswort eintragen. Es ergibt sich eine erstaunliche Wetter-
 erscheinung. Sie entsteht in den Bergen der Bayerischen Alpen am
 sogenannten Sudelfeldpass. Dort muss der Schatten eines Menschen auf
 eine Nebelwand fallen, die aus vielen kleinen Wassertröpfchen oder
 Eiskristallen besteht. Wenn du das nicht glaubst oder ein Bild
 vom ... sehen möchtest, öffne folgende Internetseite:
[www.dwd.de/DE/service/lexikon/Functions/glossar.html?l-
 v2=102248&lv3=102652](http://www.dwd.de/DE/service/lexikon/Functions/glossar.html?l-v2=102248&lv3=102652)

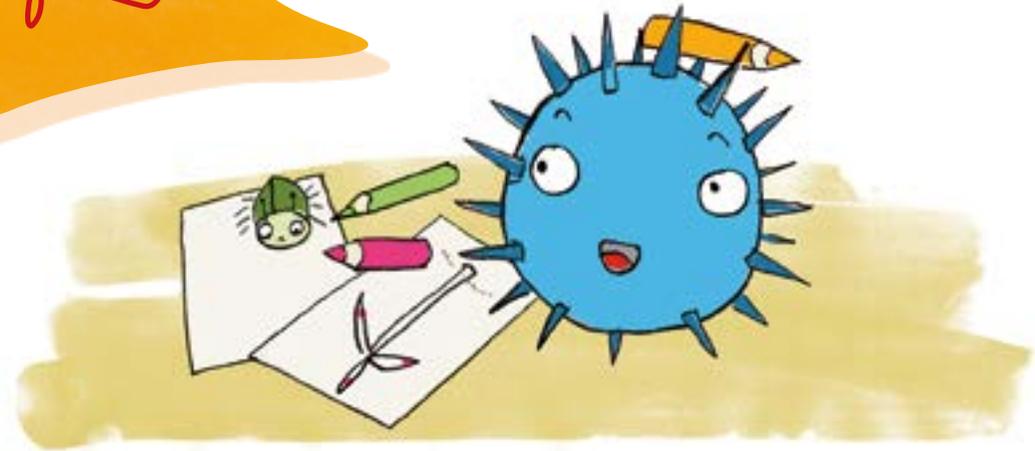
Dein Lösungswort:





Stell dir vor, in einem Windpark stehen 24 Windkraftanlagen. So nennt man Windräder, mit denen aus Windenergie Strom erzeugt wird. Dabei werden keine Treibhausgase in die Luft abgegeben. Die eine Hälfte der Windkraftanlagen in diesem Windpark wurde zu einem früheren Zeitpunkt gebaut als die andere Hälfte. Die früher gebauten Anlagen müssen nun modernisiert werden und sind deshalb für kurze Zeit außer Betrieb. Von den später errichteten Windkraftanlagen wird gerade die Hälfte technisch überprüft und ist deshalb kurzzeitig abgeschaltet.

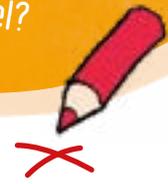
Wie viele Windkraftanlagen sind dann gerade in Betrieb und liefern Strom? Zeichne diese Anlagen in das Bild ein und male es aus.





Nicht nur für Tiere, sondern auch für Pflanzen kann der Klimawandel Probleme bringen. Zum Beispiel für die Fichte: Sie hat sehr flache Wurzeln im Vergleich zu anderen Bäumen. Wenn die Sommer durch den Klimawandel trockener werden und die Oberfläche des Bodens schnell austrocknet, bekommt die Fichte nicht genug Wasser. Dann kann sie eingehen. Auch durch Stürme können Fichten leicht entwurzelt werden und umfallen. Auf dem Bild siehst du einen Fichtenwald, in dem viele meiner Artgenossen leben. Manche sind ziemlich versteckt.

Findest du alle Vögel?





1

Wer elektrische Geräte nicht so häufig benutzt und dadurch weniger Strom verbraucht, trägt zum Schutz des Klimas bei.

RICHTIG

FALSCH

2

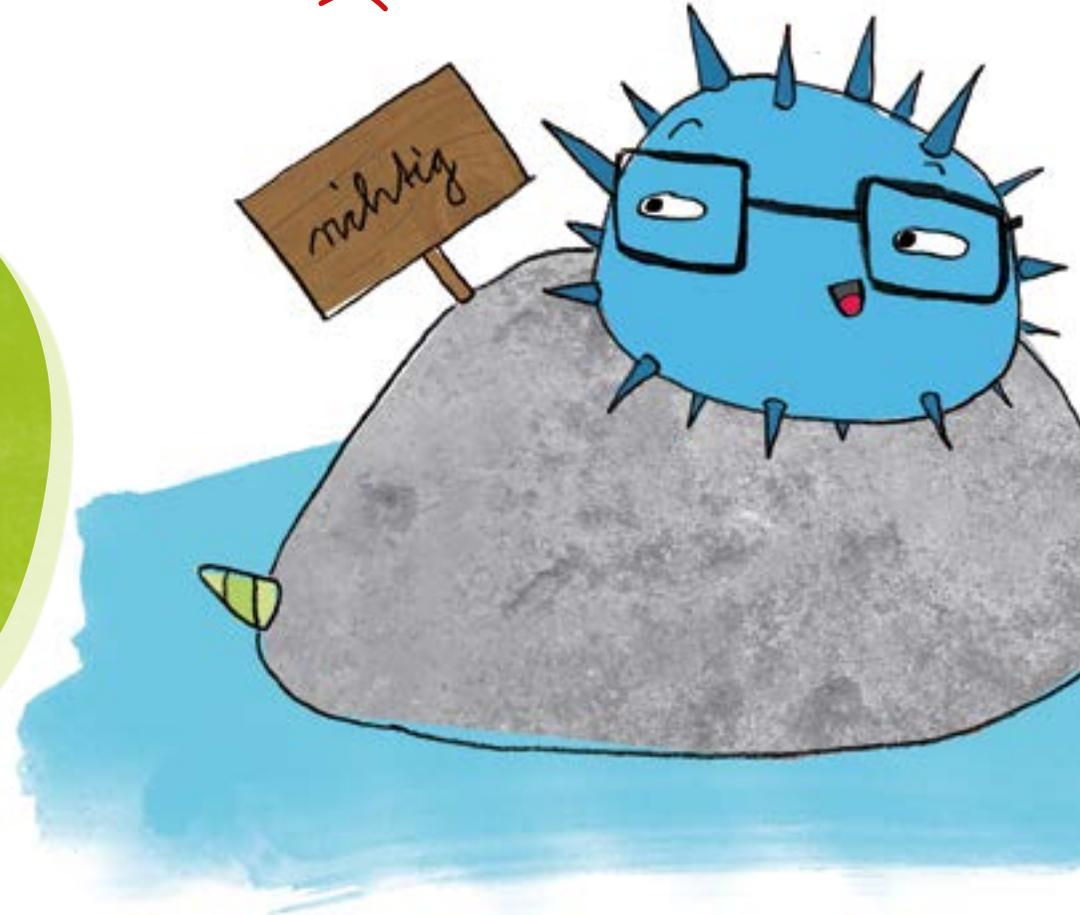
Wenn sich das Klima erwärmt, steigt das Wasser in den Meeren. Die Menschen sagen: Der Wasserspiegel der Meere steigt an. Das hängt damit zusammen, dass Gletscher (mit Eismassen bedeckte Berge) schmelzen und das Schmelzwasser ins Meer fließt. Außerdem dehnt sich das Meerwasser aus, wenn die Wassertemperaturen steigen. Dann nimmt es mehr Raum ein und auch dadurch steigt der Wasserspiegel.

RICHTIG

FALSCH

Achtung!

Hier stimmen nicht alle Aussagen. Du sollst entscheiden, was richtig und was falsch ist. Kreuze an!





3

Zum Schutz des Klimas müssen viele Bäume gefällt werden.

RICHTIG

FALSCH

5

Ein Bauteil, das Sonnenlicht direkt in Strom umwandelt, heißt Sonnenbrand.

RICHTIG

FALSCH

4

Eine Windenergieanlage dient zum Testen von Flugzeugen.

RICHTIG

FALSCH

6

Für den Klimaschutz ist es gut, wenn man nicht jeden Tag Fleisch isst.

RICHTIG

FALSCH

7

Wenn man im Winter zum Lüften regelmäßig die Fenster ganz öffnet und fünf Minuten kräftig durchlüftet, anstatt sie längere Zeit gekippt zu lassen, kann man Heizenergie sparen.

RICHTIG

FALSCH

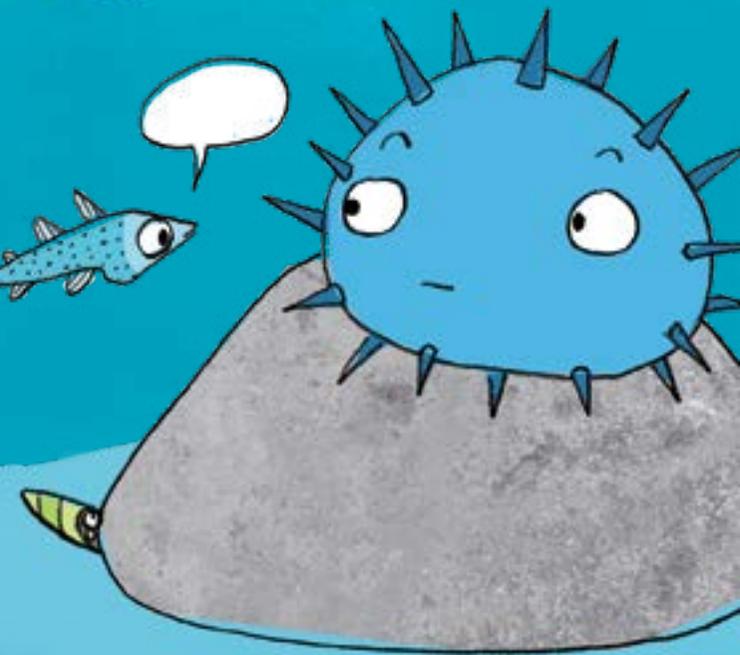
WAS KANN JEDER TUN?

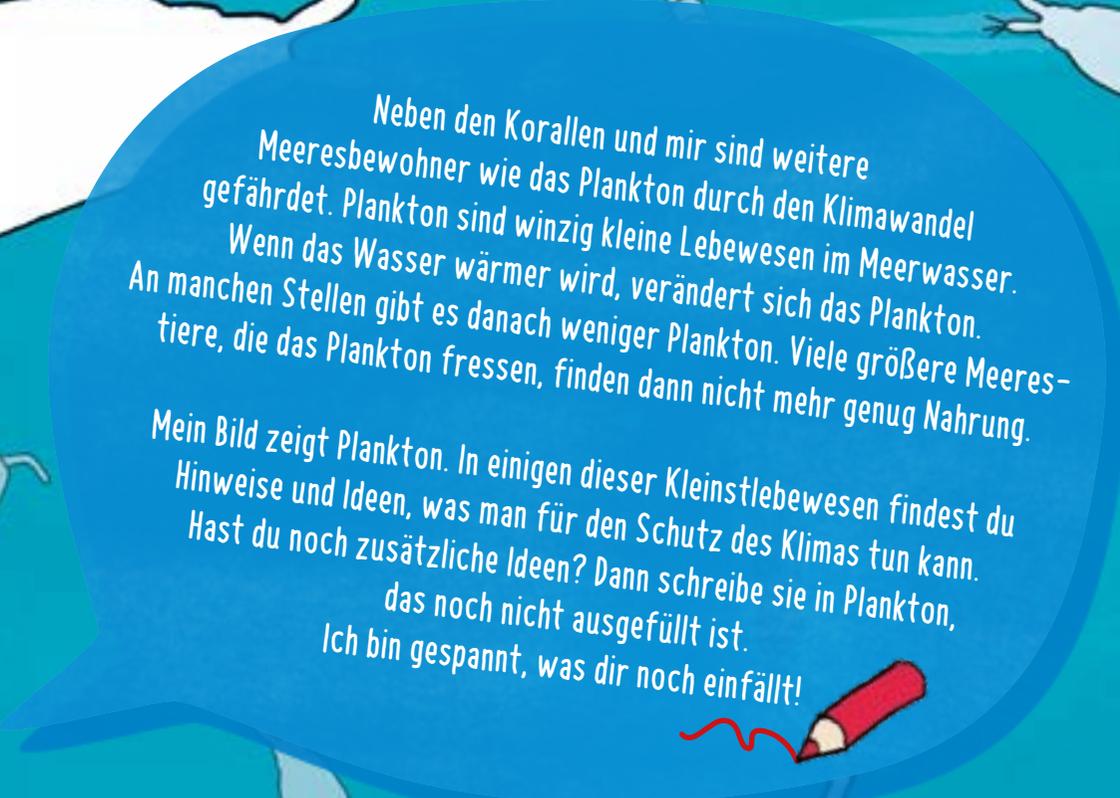
Auch mal tauschen
statt kaufen

Kurz duschen

Nicht jeden Tag Fleisch essen

Räume mehrmals am Tag
5 Minuten durchlüften





Neben den Korallen und mir sind weitere Meeresbewohner wie das Plankton durch den Klimawandel gefährdet. Plankton sind winzig kleine Lebewesen im Meerwasser. Wenn das Wasser wärmer wird, verändert sich das Plankton. An manchen Stellen gibt es danach weniger Plankton. Viele größere Meeres-tiere, die das Plankton fressen, finden dann nicht mehr genug Nahrung.

Mein Bild zeigt Plankton. In einigen dieser Kleinstlebewesen findest du Hinweise und Ideen, was man für den Schutz des Klimas tun kann. Hast du noch zusätzliche Ideen? Dann schreibe sie in Plankton, das noch nicht ausgefüllt ist. Ich bin gespannt, was dir noch einfällt!

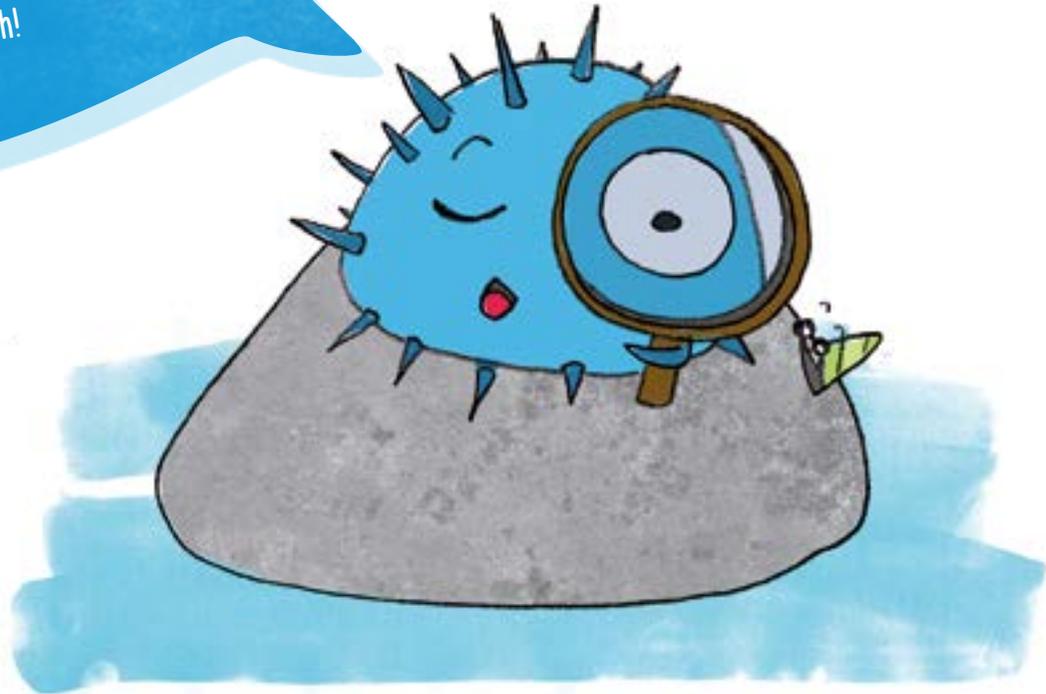


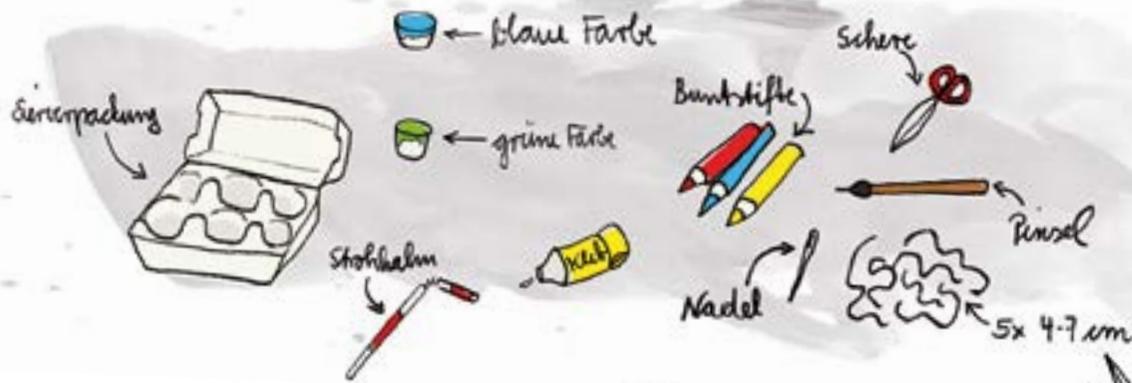
Fahrrad, Bus und Bahn
statt Auto

Keine Papierverschwendung,
Recyclingpapier nutzen

Licht aus, wenn es
draußen hell ist

In der Ostsee lebt der Dorsch.
Wird das Wasser wärmer, schlüpfen seine Larven
im Frühjahr zeitiger als sonst. Dann finden sie aber nicht
genug Nahrung. Denn die Dorschlarven fressen Kleinst-
lebewesen, die sich erst zu einem späteren Zeitpunkt
entwickeln. Nicht nur das wärmere Wasser ist für manche
Meereslebewesen nicht so gut, sondern auch das Kohlen-
stoffdioxid. Es gelangt aus der Luft in das Meerwasser.
Das ist für viele Meerestiere schädlich.
Übrigens auch für mich!





Bastele ein Aquarium mit Fisch und Seeigel.



Male zunächst die Fische und mich auf der Vorlage bunt aus und schneide die Tiere aus.



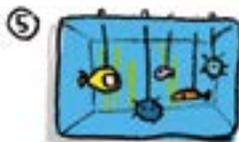
Dann fädelst du etwa 4 bis 7 Zentimeter lange Fäden durch die ausgeschnittenen Bilder. Lass dir dabei von einem Erwachsenen helfen.



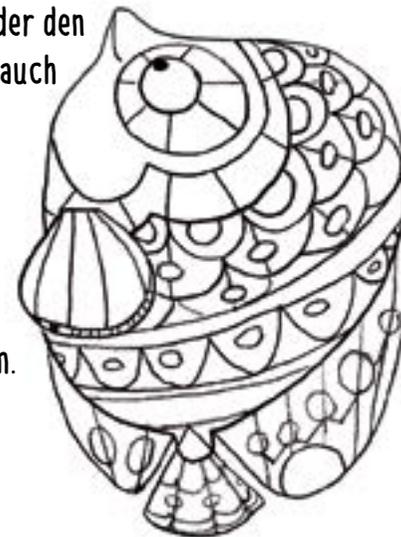
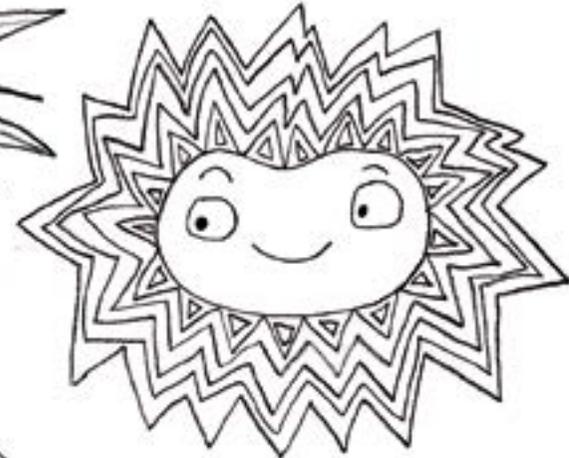
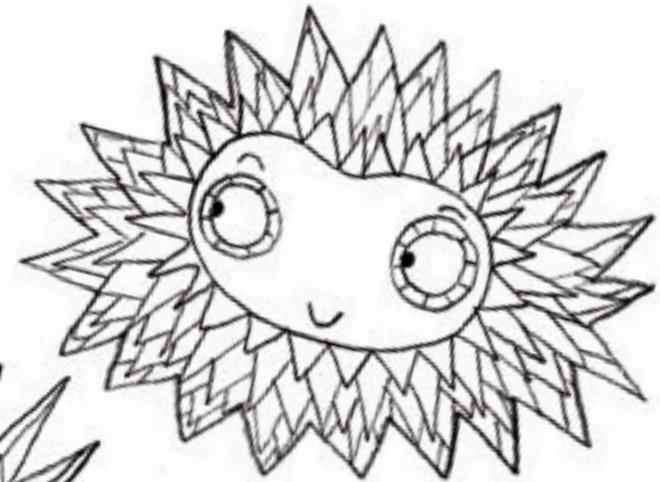
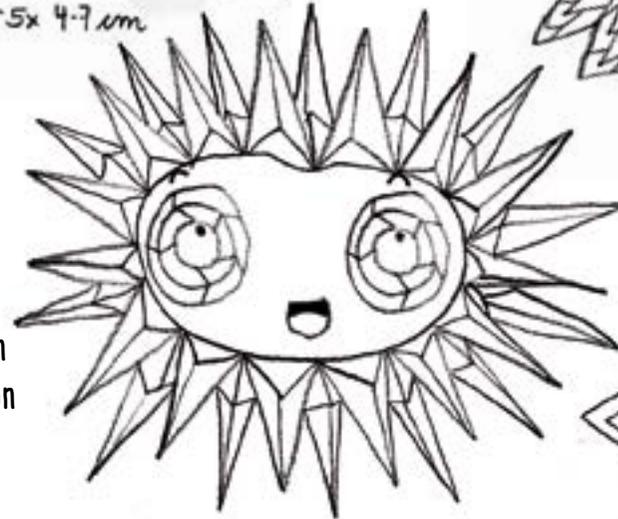
Nimm einen kleineren Schuhkarton oder eine Eierverpackung aus Pappe und trenne den Deckel vorsichtig ab. Dann malst du diesen Deckel oder den Schuhkarton innen blau aus - das wird das Meerwasser. Du kannst auch kleine Algen oder Tang auf die getrocknete blaue Farbe zeichnen.

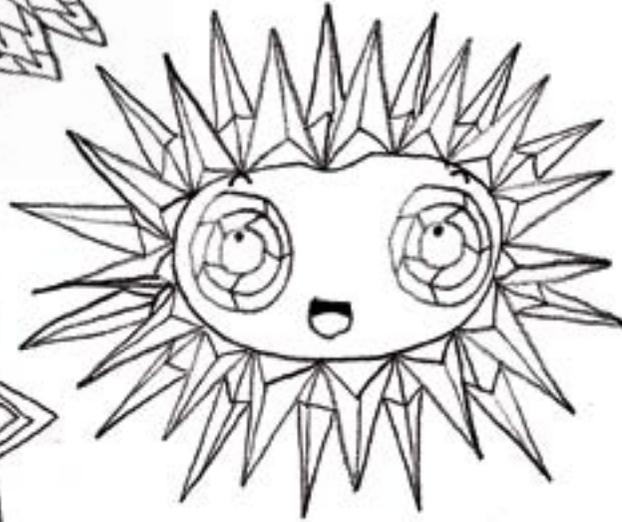
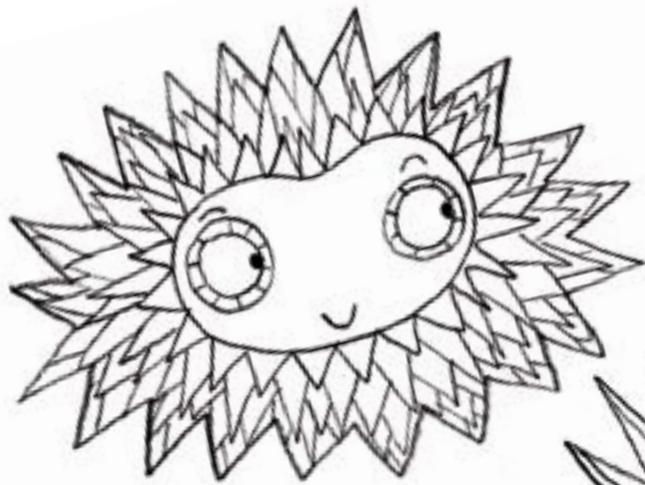


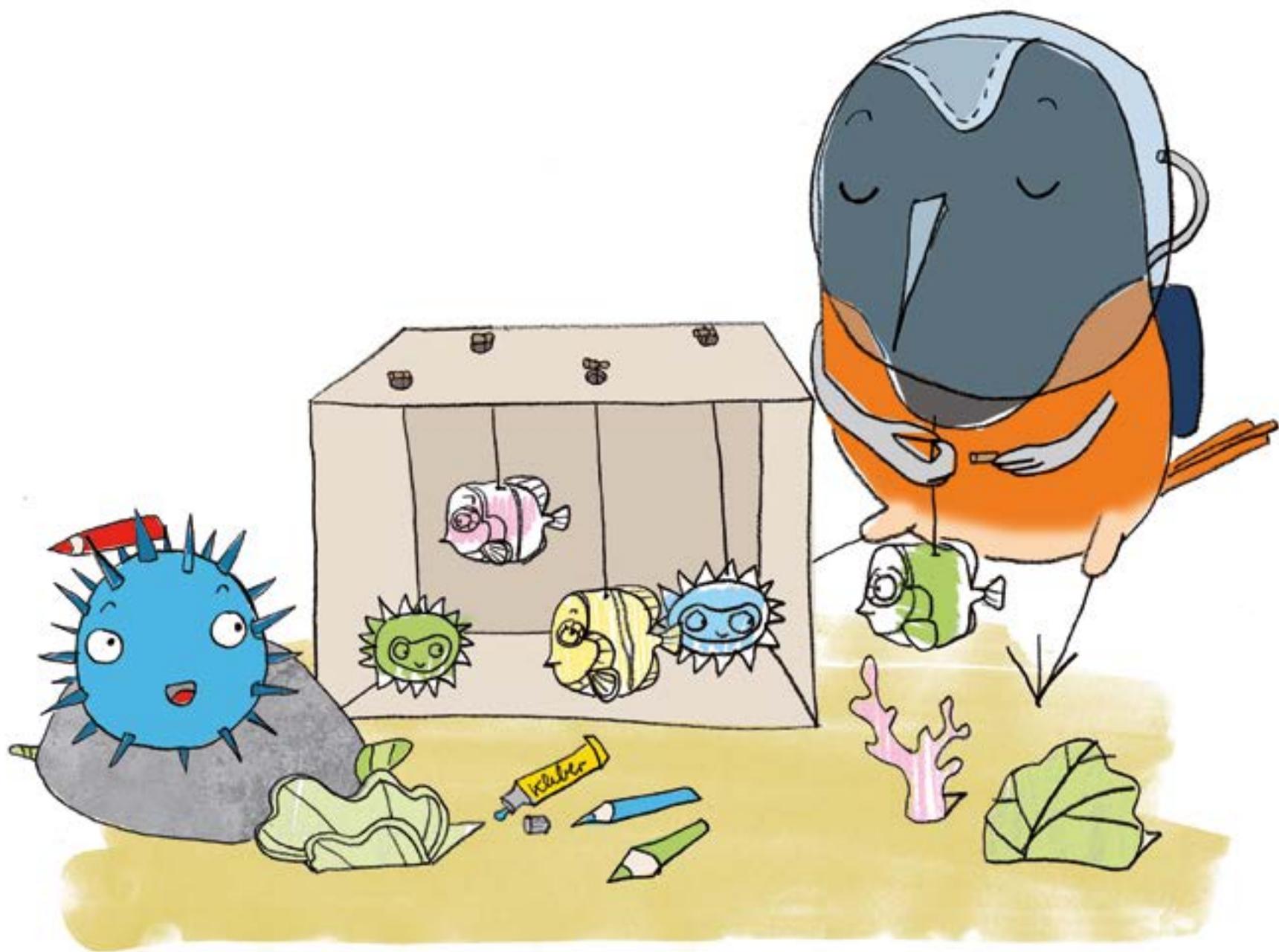
Dann machst du gut verteilt kleine Löcher in die obere Seite des Deckels oder Kartons und ziehst die Fäden der Fische und Seeigel hindurch. Zur Befestigung an der Pappe verknostest du die Fäden am oberen Ende mit einem ungefähr 1 Zentimeter langen Stück Strohalm.



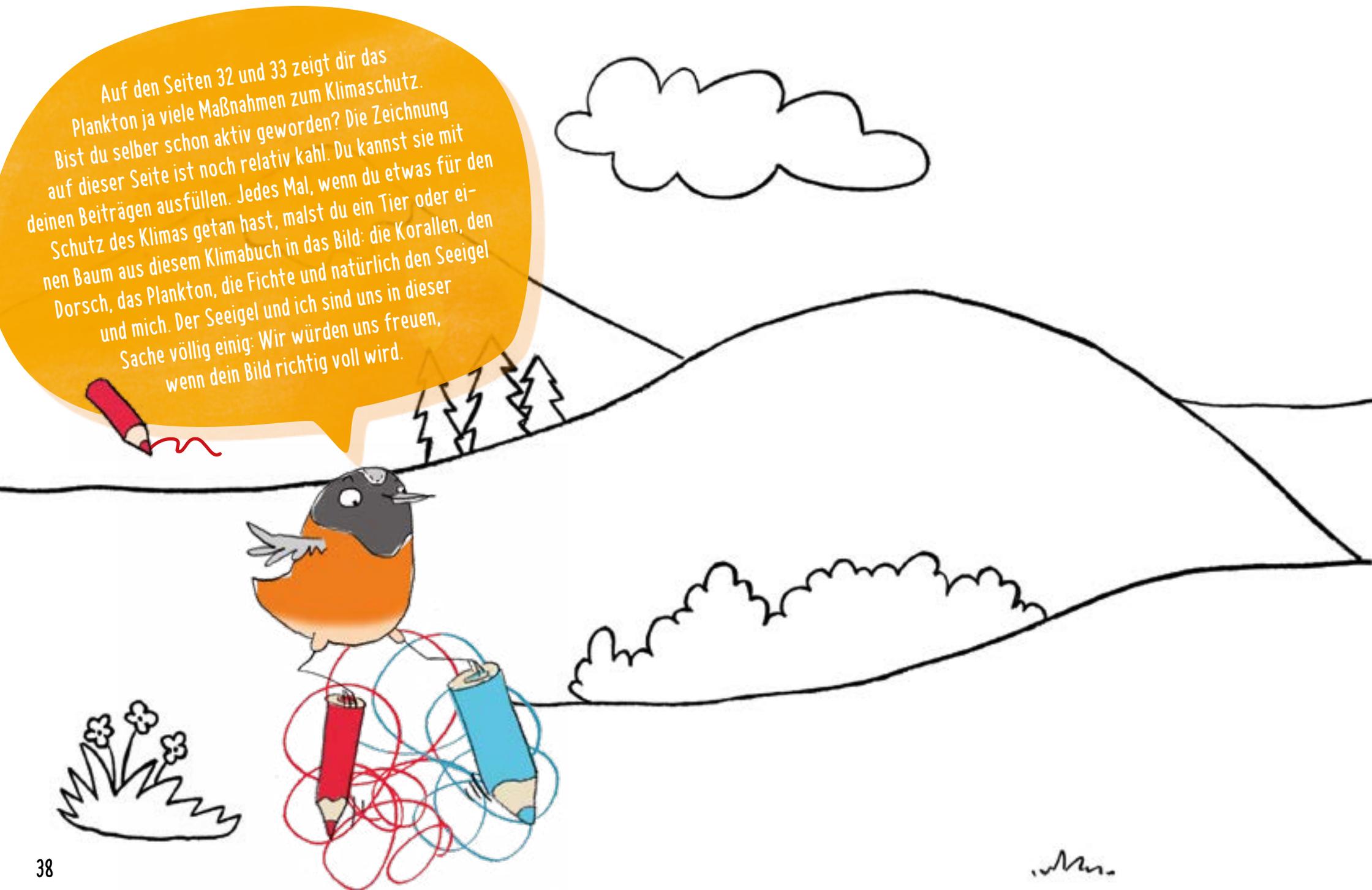
Fertig ist ein tolles Aquarium. Und nun denkst du auch an mich, nicht nur an den Gartenrotschwanz in seinem Mobile!

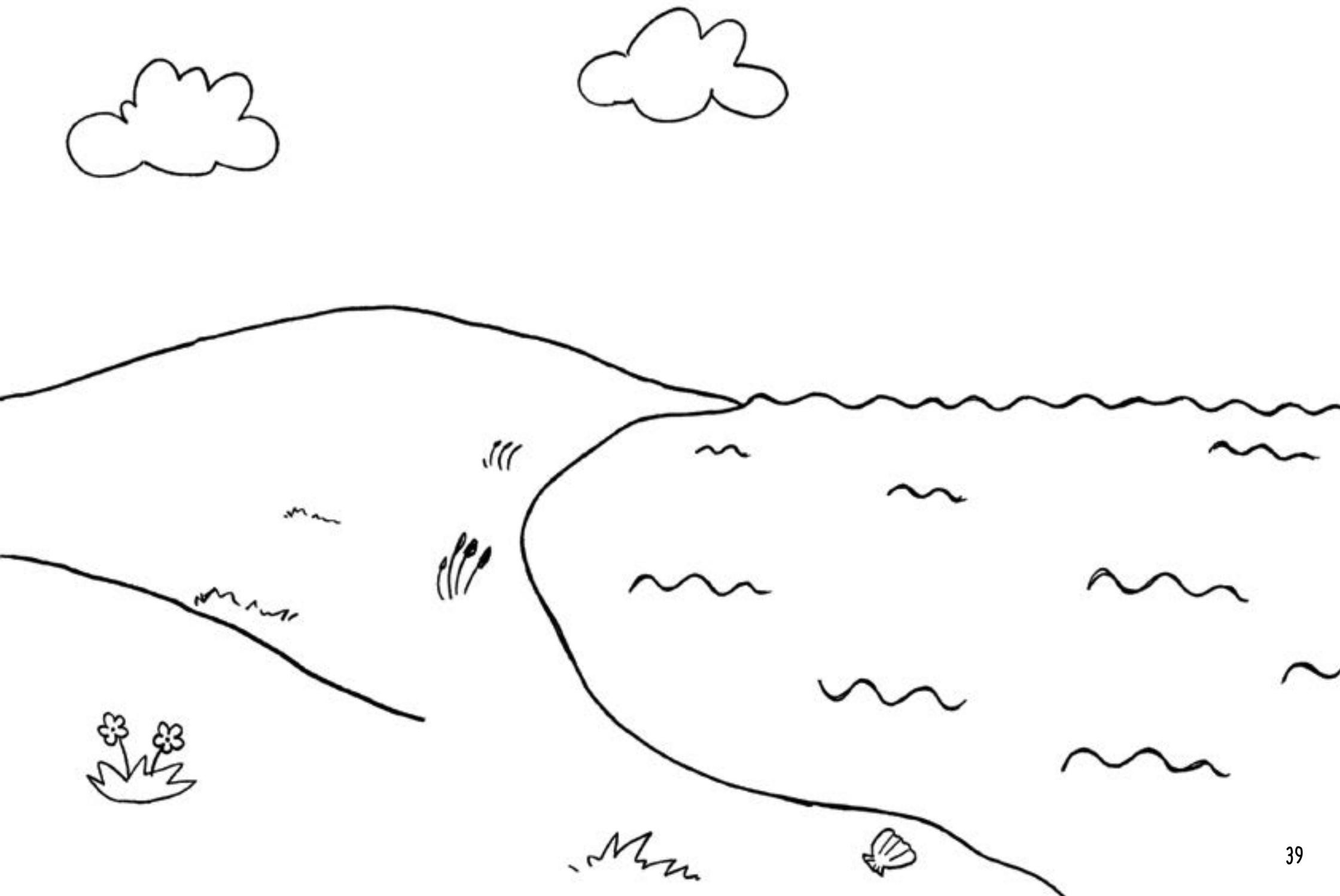


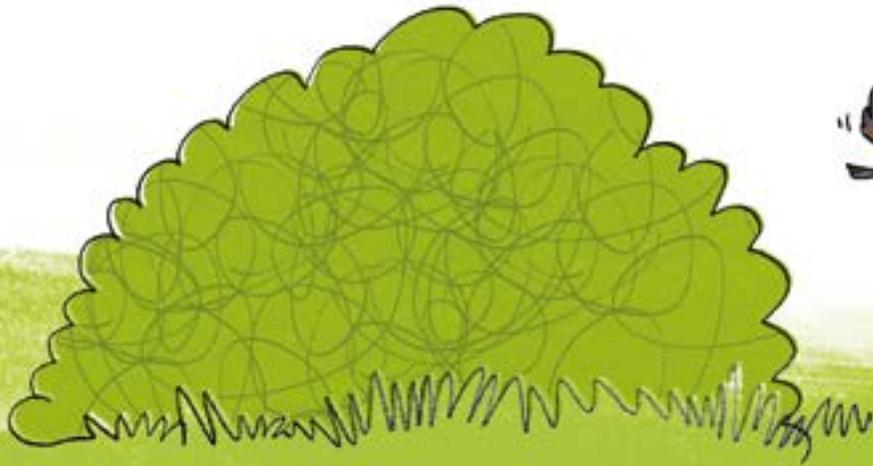




Auf den Seiten 32 und 33 zeigt dir das Plankton ja viele Maßnahmen zum Klimaschutz. Bist du selber schon aktiv geworden? Die Zeichnung auf dieser Seite ist noch relativ kahl. Du kannst sie mit deinen Beiträgen ausfüllen. Jedes Mal, wenn du etwas für den Schutz des Klimas getan hast, malst du ein Tier oder einen Baum aus diesem Klimabuch in das Bild: die Korallen, den Dorsch, das Plankton, die Fichte und natürlich den Seeigel und mich. Der Seeigel und ich sind uns in dieser Sache völlig einig: Wir würden uns freuen, wenn dein Bild richtig voll wird.



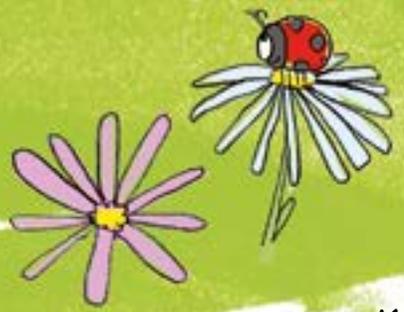
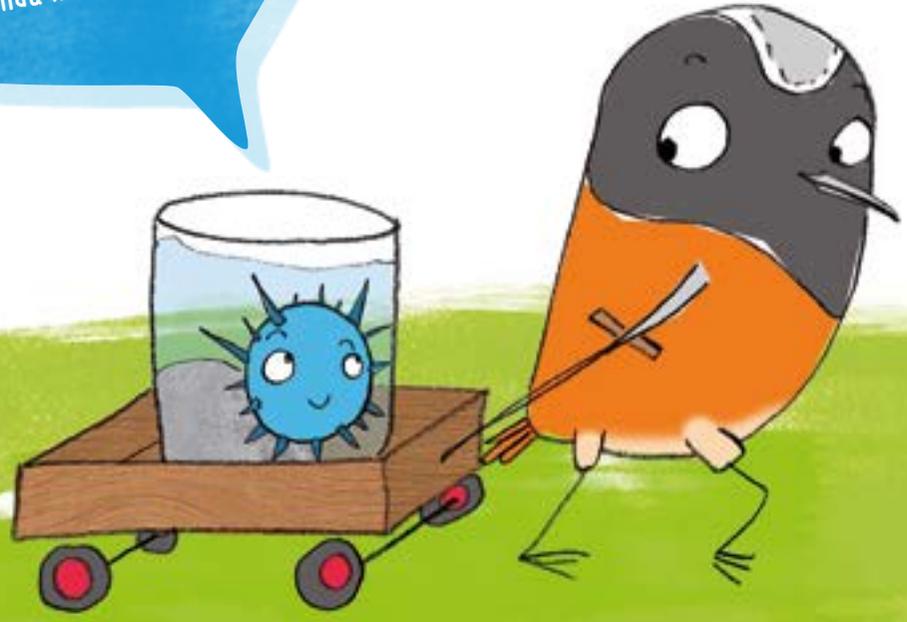




Das Klimabuch ist hier zu Ende,
und ich verabschiede mich von dir.
Jetzt kommt nur noch das Lexikon.
Dort gibt es kurze Erklärungen
zu wichtigen Begriffen,
schau mal rein.



Ich sage auch Tschüss.
Man sieht sich!



GLETSCHER

Ein Gletscher ist eine sehr große Eismasse, die in Bewegung ist. Gletscher kommen in hohen Gebirgen vor, wie zum Beispiel in Europa in den Alpen. Die meisten und die größten Gletscher gibt es jedoch in der Antarktis am Südpol und in der Arktis am Nordpol.

KLIMA

Das Klima ist das durchschnittliche Wetter an einem bestimmten Ort. Es wird über einen längeren Zeitraum von vielen Jahren ermittelt. Forscherinnen und Forscher untersuchen das Klima auch über sehr lange Zeiträume wie Jahrhunderte und Jahrtausende.

KLIMAWANDEL

Seit einiger Zeit ändert sich das Klima auf der Erde. Diese Änderung wird auch als Klimawandel oder globale Erwärmung bezeichnet. Der größte Teil des Klimawandels hängt damit zusammen, dass die Treibhausgase in der Luft immer mehr werden. Dagegen müssen wir etwas tun.

KOHLNSTOFFDIOXID

Kohlenstoffdioxid (oder kurz: Kohlendioxid) ist ein Treibhausgas. Es entsteht hauptsächlich bei der Verbrennung von Kohle, Erdöl und Erdgas und wird in die Luft abgegeben. Es kommt zum Beispiel aus den Schornsteinen der Kohlekraftwerke heraus und ist in den Abgasen von Autos, Schiffen und Flugzeugen enthalten. Wenn immer mehr Kohlendioxid in die Luft gelangt, ändert sich das Klima auf der Erde.

KRAFTWERK

In einem Kraftwerk wird elektrischer Strom erzeugt. Es gibt viele verschiedene Arten von Kraftwerken. Zum Beispiel wird in einem Kohlekraftwerk aus der Verbrennung von Kohle Strom erzeugt. In einem Wasserkraftwerk wird die Kraft des Wassers zur Erzeugung von Strom genutzt. Und Strom aus Sonnenlicht entsteht in einem Solarkraftwerk. Den Strom wiederum brauchen die Menschen für Maschinen, Lampen, Radios, Fernseher und unzählige weitere elektrische Geräte.

LACHGAS

Lachgas ist ein süßlich riechendes Treibhausgas. Der Name kommt vermutlich daher, dass manche Menschen lachen müssen, wenn sie es eingeatmet haben. Wie Methan entsteht auch Lachgas hauptsächlich bei der Erzeugung von Nahrungsmitteln in der Landwirtschaft.

METHAN

Neben Kohlendioxid ist Methan ein wichtiges Treibhausgas. Es entsteht besonders in der Landwirtschaft bei der Aufzucht von Tieren. Wenn die Kühe „mal müssen“, kommt auch Methan heraus. Erdgas, das die Menschen zum Heizen und Kochen benutzen, besteht in der Hauptsache aus Methan.

TREIBHAUS

In einem Treibhaus oder Gewächshaus werden Pflanzen angebaut und gezüchtet. Das Glasdach sorgt für höhere Temperaturen im Treibhaus. So kann man auch in den kühlen Jahreszeiten Obst, Gemüse und Blumen anbauen, die außerhalb des Treibhauses nicht mehr wachsen würden.

TREIBHAUSGAS

Treibhausgase in der Luft wirken so ähnlich wie das Glasdach eines Treibhauses. Daher haben sie auch ihren Namen. Sie lassen die Sonnenstrahlen zum Erdboden durchscheinen. Die Sonnenstrahlen erwärmen die Erdoberfläche und der Erdboden schickt Wärmestrahlen in die Luft zurück. Nun verschlucken die Treibhausgase einen Teil dieser Wärmestrahlen. Dadurch erwärmt sich die Luft.

TROPISCHER REGENWALD

Tropischen Regenwald gibt es in Gebieten, in denen es das ganze Jahr über sehr heiß und feucht ist. Diese Bedingungen herrschen in den Tropen. Sie befinden sich nah am Äquator, der die Erde in Nordhalbkugel und Südhalbkugel teilt. Im tropischen Regenwald, der wie ein grüner Ozean aussieht, leben unzählige Tier- und Pflanzenarten.

WINDRAD

Ihr habt sicher schon Windräder gesehen, die wie riesige Windmühlen in der Landschaft stehen. Fachleute nennen sie Windkraftanlagen. Mithilfe des Windes erzeugen diese Anlagen Strom. Dabei werden keine Treibhausgase in die Luft abgegeben.



SEITE 24-25: RIESENKREUZWORTRÄTSEL



Lösungswort: SUDEFELDMONSTER

SEITE 26-27: WINDPARK

6 weitere Windräder müssen auf das Bild gezeichnet werden.

SEITE 28-29: FICHTENWALD



11 Vögel

SEITE 30-31: RICHTIG ODER FALSCH?

- | | | | | |
|---|-------------------------------------|---------|-------------------------------------|--------|
| 1 | <input checked="" type="checkbox"/> | RICHTIG | <input type="checkbox"/> | FALSCH |
| 2 | <input checked="" type="checkbox"/> | RICHTIG | <input type="checkbox"/> | FALSCH |
| 3 | <input type="checkbox"/> | RICHTIG | <input checked="" type="checkbox"/> | FALSCH |
| 4 | <input type="checkbox"/> | RICHTIG | <input checked="" type="checkbox"/> | FALSCH |
| 5 | <input type="checkbox"/> | RICHTIG | <input checked="" type="checkbox"/> | FALSCH |
| 6 | <input checked="" type="checkbox"/> | RICHTIG | <input type="checkbox"/> | FALSCH |
| 7 | <input checked="" type="checkbox"/> | RICHTIG | <input type="checkbox"/> | FALSCH |

SEITE 32-33: WAS KANN JEDER TUN?

Weitere Maßnahmen zum Klimaschutz:

- Treppen steigen statt Fahrstuhl fahren
- Energiesparlampen verwenden
- Elektrische Geräte vollständig ausschalten, das heißt, Stand-by-Schaltungen ausschalten
- Leicht verschmutzte Wäsche mit einem feuchten Tuch sauber machen (nicht gleich in die Waschmaschine)
- Beim Kochen passende Herdplatte zum Topf wählen (nicht große Herdplatte und kleiner Topf) und Deckel auf den Topf
- Beim Einkaufen Produkte kaufen, die aus der näheren Umgebung kommen
- Obst und Gemüse bevorzugen, das zur jeweiligen Jahreszeit und in der Nähe wächst
- ...

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU)
Referat Öffentlichkeitsarbeit, Online-Kommunikation, Social Media · 11055 Berlin
E-Mail: buergerinfo@bmu.bund.de · Internet: www.bmu.de

Redaktion

BMU, Referat P II 2, Stephanie Mälzer
BMU, Referat Z III 2, Claudia Mäder

Text

BMU, Referat Z III 2, Claudia Mäder

Gestaltung

Tinkerbelle GmbH

Illustrationen

Lucie Göpfert, Zitronengrau GbR

Druck

Druck- und Verlagshaus Zarbock GmbH & Co. KG, Frankfurt am Main

Stand

November 2019

2. unveränderte Auflage

20.000 Exemplare (gedruckt auf Recyclingpapier)

Bestellung dieser Publikation

Publikationsversand der Bundesregierung
Postfach 48 10 09 · 18132 Rostock
Telefon: 030 / 18 272 272 1 · Fax: 030 / 18 10 272 272 1
E-Mail: publikationen@bundesregierung.de
Internet: www.bmu.de/publikationen

Hinweis

Diese Publikation wird vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit kostenlos herausgegeben. Sie ist nicht zum Verkauf bestimmt und darf nicht zur Wahlwerbung politischer Parteien oder Gruppen eingesetzt werden. Mehr Informationen unter: www.bmu.de/publikationen

